

Raumschiff Enterprise – Originalserie

Vorbemerkung

Seit einigen Jahren verfolgen wir die Originalserie „Raumschiff Enterprise“, die in unregelmäßigen Abständen auf verschiedenen Fernsehkanälen wiederholt wird. Ein echter Klassiker – ich selbst habe die deutsche Erstaussstrahlung in nahezu demselben Alter wie Sebastian genossen, und jetzt sind eben meine Söhne „dran“. Obwohl die filmische Technik nach fast 40 Jahren etwas überholt erscheint, faszinieren die Abenteuer der „Enterprise“ und vor allem ihre Charaktere noch immer. Das ist bei einem hörgeschädigten Kind nicht anders als bei allen anderen. Dennoch hatten wir einige Mühe, damit Sebastian der Serie in vollem Umfang folgen konnte. Die Fernsehausstrahlung ist bislang nicht untertitelt – DVDs lohnt es nur von den späteren Kinofilmen anzuschaffen.

Es existieren zwar mehrere ausgezeichnete „TOS“-Rezensionen („TOS“ für : „The Original Series“) im Internet, aber sie waren für unsere Zwecke nicht „1 : 1“ zu gebrauchen. Fast perfekt war immerhin die Website www.sftv.ch/hoehl/tos/tos1.htm mit ca. einer DIN A4-Seite Inhaltsangabe pro Folge und ausgiebigem Kommentar. Auf diesen Inhaltsangaben bauen im Wesentlichen auch die folgenden Seiten zu „Raumschiff Enterprise“ auf“. Der Episodenführer ist nicht restlos vollständig – vor allem im Urlaub sind uns manche Folgen einfach „durchgerutscht“. Dafür haben wir uns bemüht, die einzelnen Episoden etwas „visueller“ zu kommentieren, als dies auf den einschlägigen Fanseiten der Fall ist. (Hörschädigte achten eben mehr auf Bilder als andere Menschen – vor allem auf Bilder, die sich nicht von selbst erklären.)

Die folgenden Texte entsprechen dem sprachlichen Stand und der Interessenlage eines 9- bis 10-Jährigen, der hochgradig hörgeschädigt, aber weitestgehend lautsprachlich erzogen und auch kompetent geworden ist. Sie sollten zusammen mit der jeweiligen Episode der Originalserie verwendet werden.

Es handelt sich nicht um reine Inhaltsangaben: Persönliche Erlebnisse, Fragen und unsere eigene Diskussion der Filmhandlung scheinen an vielen Stellen durch.

Dennoch – oder gerade darum – mögen diese Texte auch für andere NutzerInnen des Taubenschlag-Forums interessant sein.

Getreu der Formel: „IDIC“ – „Infinite Diversity in Infinite Combinations“ (unendliche Vielfalt in unendlichen Kombinationen, vgl. Staffel 3, Folge 60)

Viel Spaß damit !